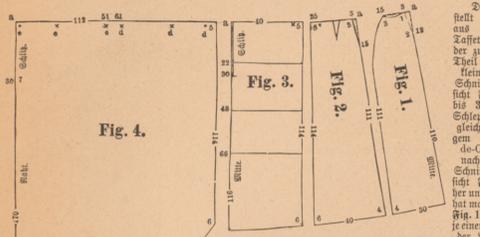


Schnittmuster-Bogen zum Bazar 1887. Nr. 1.

Vorderseite.

Bezeichnung und Verzeichnis der Schnittmuster nebst Erklärung der Zeichen.
 Nr. 1. Schnittmuster des Corps-de-Chine (Nö. Nr. 29).
 Stoffbreite: 47. Vorne Brust, 14 Meter Corps-de-Chine, 3 Meter Sammet von 60 Cent. Breite.
 Hälfte der Oberweite: 45 Cent. Hälfte der Tailleweite: 29 Cent.

- Fig. 1. Schnittmuster zum Kopf.
- Fig. 2. Schnittmuster zur Schleppe.
- Fig. 3. Hälfte des ersten Vordertheils.
- Fig. 4. Oberer Theil.
- Fig. 5. Zweiter Vordertheil.
- Fig. 6. Oberer Theil.
- Fig. 7. Zweiter Vordertheil.
- Fig. 8. Oberer Seitenheil.
- Fig. 9. Zweiter Seitenheil.
- Fig. 10. Hinterer Theil.
- Fig. 11. Nessel.
- Fig. 12. Weiter Nessel.
- Fig. 13. Hinter Nessel.

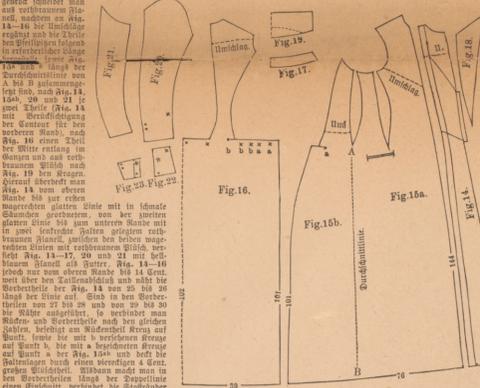


Den Rod stellt man aus rotem Sammet nach der Zeichnung Fig. 1 bis 3, die Schleppe aus gleichfarbigem Sammet nach der Zeichnung Fig. 4 her und zwar hat man nach Fig. 1 und 3 je einen Theil der Mitte zu schneiden. Die linke Hälfte des Rods schneidet man in der Mitte in zwei Theile zu schneiden. Die linke Hälfte des Rods schneidet man in der Mitte in zwei Theile zu schneiden. Die linke Hälfte des Rods schneidet man in der Mitte in zwei Theile zu schneiden.

Nr. II. Morgenrock aus Flanel (Nö. Nr. 57 und 58).

Stoffbreite: 47. Vorne Brust, 14 Meter Corps-de-Chine, 3 Meter Sammet von 60 Cent. Breite.
 Hälfte der Oberweite: 45 Cent. Hälfte der Tailleweite: 29 Cent.

- Fig. 14. Vorderer angestrichelter Theil (corsetta) mit Umhängen.
- Fig. 15. Oberer Theil (corsetta) mit Umhängen.
- Fig. 16. Hälfte des Vordertheils (corsetta) mit Umhängen.
- Fig. 17. Hälfte des Hintertheils (corsetta) mit Umhängen.
- Fig. 18. Nessel.
- Fig. 19. Hälfte des Umhangs.
- Fig. 20. Oberer Nesseltheil.
- Fig. 21. Hinterer Nesseltheil.
- Fig. 22. Hinterer Theil zum Nesseltheil.
- Fig. 23. Hinterer Theil zum Nesseltheil.

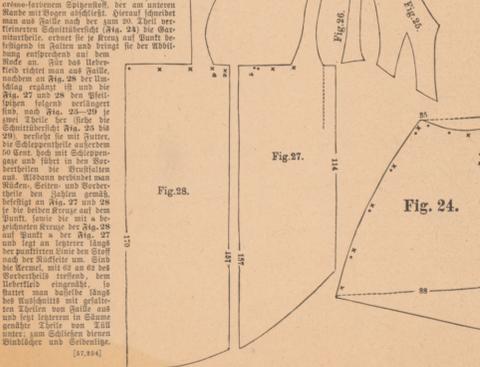


Die Morgenrocke werden aus Flaneln nach der Zeichnung Fig. 14 bis 23 hergestelt. Die Vordertheile werden aus Flaneln nach der Zeichnung Fig. 14 bis 17 hergestelt. Die Hintertheile werden aus Flaneln nach der Zeichnung Fig. 18 bis 21 hergestelt. Die Nesseltheile werden aus Flaneln nach der Zeichnung Fig. 22 bis 23 hergestelt.

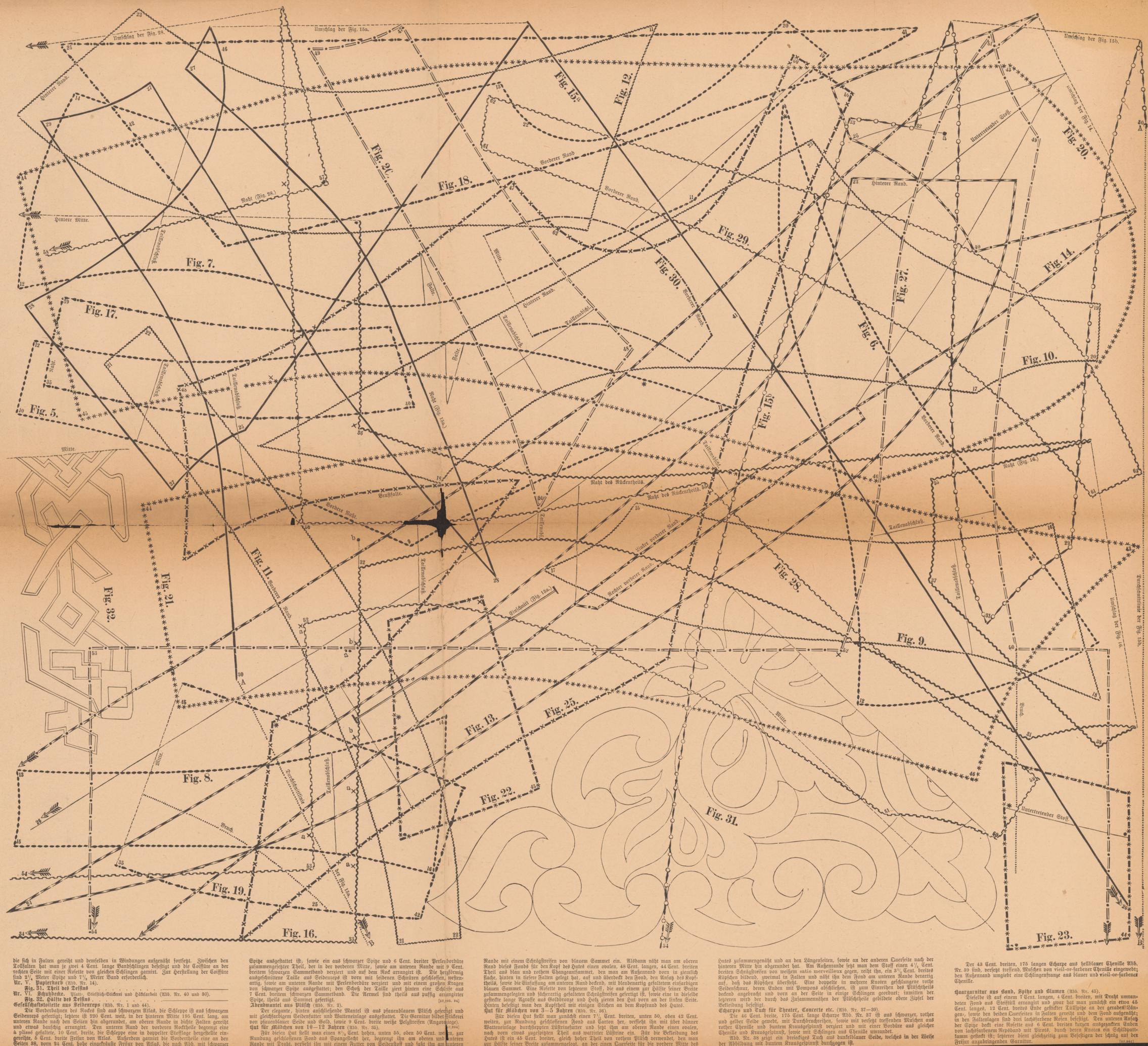
Nr. III. Schnittmuster zum Nesseltheil.

Stoffbreite: 47. Vorne Brust, 14 Meter Corps-de-Chine, 3 Meter Sammet von 60 Cent. Breite.
 Hälfte der Oberweite: 45 Cent. Hälfte der Tailleweite: 29 Cent.

- Fig. 24. Schnittmuster zum Nesseltheil.
- Fig. 25. Vordertheil.
- Fig. 26. Oberer Seitenheil.
- Fig. 27. Zweiter Seitenheil.
- Fig. 28. Hälfte des Vordertheils (corsetta) u. m. Umhängen.
- Fig. 29. Nessel.



Die Nesseltheile werden aus Flaneln nach der Zeichnung Fig. 24 bis 29 hergestelt. Die Vordertheile werden aus Flaneln nach der Zeichnung Fig. 24 bis 27 hergestelt. Die Hintertheile werden aus Flaneln nach der Zeichnung Fig. 28 bis 29 hergestelt.



die sich in Falten gereiht und denselben in Bindungen aufgesetzt fortsetzt. Zwischen den Zwickeln hat man je zwei 4 Cent. lange Randbindungen befestigt und die Stoffe an der vorderen Seite mit dem gleichen Sammet garnirt. Zur Herstellung der Coliflore sind 2 1/2 Meter Spitze und 7/8 Meter Band erforderlich.
 Nr. V. Papierrock (Nö. Nr. 14).
 Stoffbreite: 47. Vorne Brust, 14 Meter Corps-de-Chine, 3 Meter Sammet von 60 Cent. Breite.
 Hälfte der Oberweite: 45 Cent. Hälfte der Tailleweite: 29 Cent.

Spitze ausgefattet ist, sowie ein aus schwarzer Spitze und 6 Cent. breiter Vorderrand zusammengelegter Theil, der in der vorderen Mitte, sowie am unteren Rand mit 9 Cent. breitem schwarzen Sammetband besetzt und auf dem Rod angebracht ist. Die beständig angelegtere Taille aus Seidenzeug ist vorn mit ledernen Schmitzen gefasst, weichenartig, am unteren Rand mit Vorderrand besetzt und mit einem großen Kranz von schwarzer Spitze ausgefattet, der Stoff der Taille hier hinter eine Schließe aus zusammengelegtem und hübsch gefaltetem Schmitzen gefasst ist, sowie eine in dieselbe gefaltete lange Agraffe aus Goldbroze und Holz hier den Hut vorn an der linken Seite. Die Schmitzen sind aus Sammet gefertigt.
 Nr. VI. Schmitzen. Stoff: weißlich-weiß und schwarz (Nö. Nr. 40 und 80).
 Stoffbreite: 47. Vorne Brust, 14 Meter Corps-de-Chine, 3 Meter Sammet von 60 Cent. Breite.
 Hälfte der Oberweite: 45 Cent. Hälfte der Tailleweite: 29 Cent.

Abendmantel aus Plüsch (Nö. Nr. 2).
 Der elegant, hinten aufsteigende Mantel ist aus plüschigem Stoff gefertigt und mit gleichfarbigem Seidenfutter und Stattenelinge angefertigt. Die Garnitur bildet die vordere Seite und die Taille, sowie 9 Cent. breite weiße Besätze (Angehänge).
 Nr. VII. Schmitzen. Stoff: weißlich-weiß und schwarz (Nö. Nr. 40 und 80).
 Stoffbreite: 47. Vorne Brust, 14 Meter Corps-de-Chine, 3 Meter Sammet von 60 Cent. Breite.
 Hälfte der Oberweite: 45 Cent. Hälfte der Tailleweite: 29 Cent.

Gutes zusammengeknüpft und an den Längseiten, sowie an der anderen Querseite nach der hinteren Mitte hin abgerundet hat. Am Außenrande legt man dem Stoff einen 4 1/2 Cent. breiten Schmitzenstreifen von weichen sammetartigen Stoff, reich 1/2, 3/4 Cent. breit, an beiden Enden, symmetrisch in Falten und nicht tief dem Rand am unteren Rand befestigt, so daß das Köpfchen übersteht. Eine doppelte in mehrere Reihen gefaltene rolle Seidenhaare, deren Enden mit Sammet abschließen, ist zum Einsetzen des Köpfchens befestigt und vorn an der Seite in einige Schlingen gehängt, in denen der Stoff angeordnet und vorn an der Seite in einige Schlingen gehängt, in denen der Stoff angeordnet und vorn an der Seite in einige Schlingen gehängt.

Die 48 Cent. breiten, 175 langen Schärpe aus hellbrauner Chenille Nö. Nr. 30 sind reich gefaltet, bestehen aus viel-farbiger Chenille eingewebt dem Hauptband umgeben eine Schlingentange aus blauer und weiß-oranger Chenille.
 Nr. VIII. Schmitzen. Stoff: weißlich-weiß und schwarz (Nö. Nr. 40 und 80).
 Stoffbreite: 47. Vorne Brust, 14 Meter Corps-de-Chine, 3 Meter Sammet von 60 Cent. Breite.
 Hälfte der Oberweite: 45 Cent. Hälfte der Tailleweite: 29 Cent.

